



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Caroline Ransom Williams an Adolf Erman

Williams, Caroline Ransom

New York, 19.05.1922

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-110679](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-110679)

New York, den 19ten Mai, 1922
Lieber Herr Professor,

Bei dem letzten,
vor 8 Tagen abgegangenen, Brief
versuchte ich zu erklären, dass
die Blumen, die Sie sicher
in einer der Ihnen neulich ge-
schickten Heftschriften entdeckt
haben, sämtlich am 28ten
April in der Nähe von Toledo
gepflüct worden sind. Es sind
~~diese~~ etwa alle Arten die zu
haben waren. Am 30sten April
fanden wir dazu weiße und
gelbe Vögelchen.

Einliegend sind die Dollar
zehn wovon ich in meinem
letzten Brief sprach.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher due to the bleed-through effect.

Einliegend ist noch eine Photo²
graphie die Sie vielleicht, falls
die Inschrift zu übersetzen
ist, beim Wörterbuch haben
müchten. Es ist das ein
Silberring aus der zweiten
Hälfte der 18ten Dynastie.
So viel ist aus dem Stil zu
schließen. Ich dachte mir
vielleicht sei der Königsname
⊙ — † zu lesen, sonst habe
ich keine Ahnung was es be-
deutet, wenn es nicht bloß am-
letisch und als Dekoration zu-
ammen gebrachten Hieroglyphen
sind.
Mit einem herzlichen Gruß
Ihre Caroline R. Williams

[Faint, mirrored handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is illegible due to its lightness and orientation.]